

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-3280 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

7106/1-Pr 1/85

1528 IAB

1985 -09- 1 1

zu 1553/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrats

W i e n

zur Zahl 1553/J-NR/1985

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ettmayer und Kollegen (1553/J), betreffend Kauf von Dienstkraftwagen, beantworte ich wie folgt:

Vorweg verweise ich auf die einleitenden Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in seiner Antwort auf die an ihn gerichtete Anfrage gleichen Inhalts Nr. 1545/J.

Zu 1:

Dienstkraftwagen Oberlandesgericht Linz: 152.716 S

Dienstkraftwagen Landesgericht für Strafsachen Wien: 152.716 S

Dienstkraftwagen Kreisgericht Leoben: 159.165 S

DOK 192P

- 2 -

Dienstkraftwagen Landesgericht für Zivil-
rechtssachen Wien:

157.185 S

Ergänzend weise ich darauf hin, daß seit 1. 1. 1984 aus dem Verkauf von sechs ausgeschiedenen Dienstkraftwagen Einnahmen in der Höhe von insgesamt 117.111,30 S erzielt wurden.

Zu 2:

Die bisher den genannten Gerichtshöfen I. und II. Instanz zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Gerichtsbarkeit und Justizverwaltung zur Verfügung stehenden Dienstkraftwagen mußten, weil deren weitere Verwendung infolge des fortgeschrittenen Abnutzungszustandes wirtschaftlich nicht mehr vertretbar schien, durch neue Fahrzeuge ersetzt werden.

Zu 3:

Die Abweichungen vom Listenpreis resultieren aus der Entrichtung der Mehrwertsteuer, dem Behördenrabatt und der Installierung von Sonderausstattungen in Höhe von je 7.950 S für die Dienstkraftwagen des OLG Linz und des LG für Strafsachen Wien, von 8.150 S für den Dienstkraftwagen des LG für Zivilrechtssachen Wien und von 10.350 S für den Dienstkraftwagen des KG Leoben.

11 . September 1985

DOK 192P

